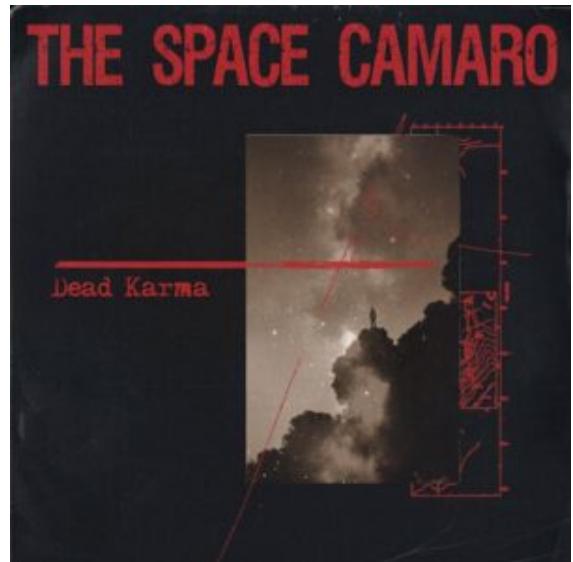


# Dead Karma - The Space Camaro (EP)



Artwork: Mirko Dellamonica

(22:10; Digital, Eigenveröffentlichung, 23.08.2024)

Als *Andrew Cannell* (*The Oracle*) und *Raman Kambo* im Jahr 2022 die Band Dead Karma aus der Taufe hoben, war die musikalische Orientierung noch primär in Richtung Stoner Rock gepolt. Das Line-up wurde innerhalb des ersten Jahres zunächst um *Jacob Hansen* (*The Essential Letdowns*) und *Sean Frankruyter* erweitert, bevor *Raman Kambo* wieder ausstieg. Das verbleibende Trio begann dann Ende des Jahres 2023 mit den Aufnahmen zur vorliegenden Debüt-EP „*The Space Camaro*“. Zusammen mit Produzent und Soundtechniker *Alex McRae* haben Dead Karma in den Cultivate Music Studios sowie den Schoolhouse Studios vier Stücke aufgenommen, die von *Chris Rowan* in den Skaldic Studios gemastert wurden. Den Mix übernahm ebenfalls *Alec McRae*.



Inhaltlich ist „The Space Camaro“ ein sehr düsteres Werk. Dead Karma setzen sich mit dem grausamen Chaos der beiden Weltkriege sowie ihren Folgen auseinander („The Purge“), thematisieren tiefen Herzschmerz und aussichtslose Beziehungen („Gravity Mirror“), sowie die tiefe Trauer um den Tod einer geliebten Person („Dominion“). Der Titelsong wiederum handelt von einer wilden Fahrt mit Freunden in einem Muscle Car. Bei all der Dunkelheit, die hier musikalisch wie auch textlich vorbeirauscht, klingt das Ganze sehr nach Eskapismus.

Als Einflüsse nennen Dead Karma Bands wie Queens of the Stone Age, Black Sabbath, Mastodon oder Tool. Und beim Hören lassen sich von allen Genannten gewisse Prägungen wiederfinden. Mal melodisch, meist metallisch, stets dunkel, gelegentlich melancholisch und oft ruppig präsentiert sich die Klangwelt auf „The Space Camaro“. Für einen richtigen roten Faden ist zum einen die Wahl der Themen etwas zu inkohärent und zum anderen die Veröffentlichung etwas zu kurz. Auch ist der Sound noch nicht wirklich ausgereift, was in der bisher sehr kurzen Bandgeschichte begründet liegen mag. Nichtsdestotrotz legen Dead Karma hiermit ein selbstbewusstes Einstandswerk vor. Das Trio aus Kitchener, Ontario kann noch einiges an künstlerischer Findung und damit einhergehendem Erfolg vor sich haben.

**Bewertung: 8/15 Punkten**

Surftipps zu Dead Karma:

Facebook

Instagram

Bandcamp

YouTube

Spotify

Das Promo-Material wurde uns mit freundlicher Unterstützung von C-Squared Music zur Verfügung gestellt.